

MiBiKids Tätigkeitsbericht 2024 (Stand 02/2025)

Der Verein MiBiKids e.V. bietet im Landkreis Freising Deutschförderung für Kindergartenkinder und Schulkinder mit Migrationshintergrund an. Einmal pro Woche nachmittags trifft sich jede MiBiKids-Gruppe (max. 5 Kinder). Angeleitet von einer ehrenamtlichen Gruppenleitung wird gemeinsam gelernt, geredet und gespielt. Unser Ziel ist es, die Kinder bei ihrer schulischen Laufbahn zu unterstützen und somit die Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu erhöhen. Einzige Aufnahmekriterien sind ein Migrationshintergrund und der Wille zur regelmäßigen Teilnahme.

In den ersten sechs Jahren seit der Gründung wuchs der Verein beständig. Ab 2017 konnten wir eine Konsolidierung der Teilnehmerzahlen bei etwa 200 Kindern beobachten. Nach einem Rückgang der Teilnehmerzahlen während der Corona Pandemie erleben wir seit dem Jahr 2022 wieder eine deutliche Steigerung. Da der Bedarf an Sprachförderung für Kinder im gesamten Landkreis besteht, hat MiBiKids sein Angebot und die Standorte kontinuierlich erweitert. Seit September 2016 ist MiBiKids e.V. durch das Amt für Jugend und Familie als Träger der freien Jugendhilfe im Landkreis Freising anerkannt.

Aktuell (Februar 2025) betreut MiBiKids an den fünf Standorten Freising, Neufahrn, Moosburg, Au und Nandlstadt/Hörgertshausen insgesamt **292 Kinder sowie 17 Elternteile** aus über 40 verschiedenen Nationen:

- Kindergartenkinder ab 4 Jahren,
- Grundschulkindern, die schon länger in Deutschland leben oder hier geboren sind,
- Sprachanfänger aus Zuzügler-Familien, die erst vor Kurzem nach Deutschland gekommen sind (bis etwa zur 9. Klasse),
- Elternteile, die ihre Deutschkenntnisse festigen oder im Anfängerkurs aufbauen möchten (nur Freising).

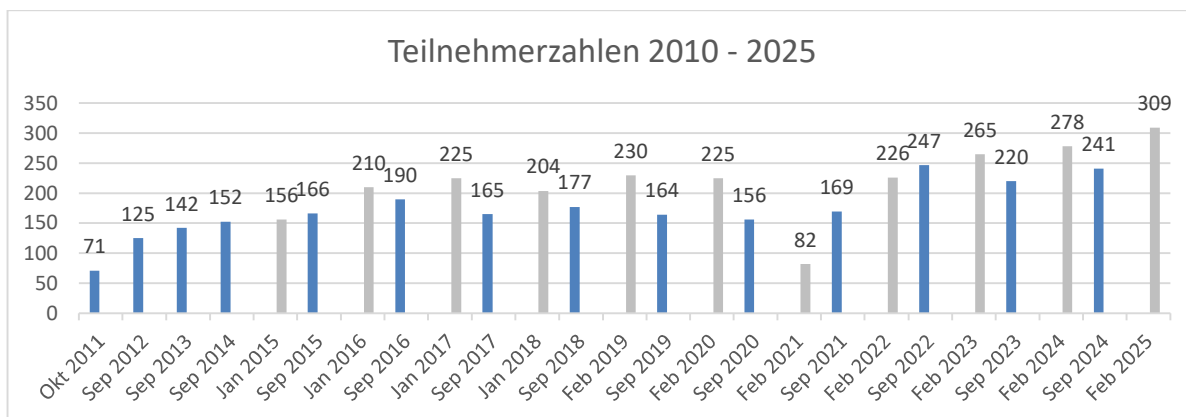


Abbildung 1: Teilnehmerzahlen über die Jahre bei MiBiKids

MiBiKids-Angebote:

Zu den regulären Gruppen treffen sich die Kinder 1x pro Woche nachmittags in Kleingruppen von 3-5 Kindern mit ihrer Gruppenleitung.

Die Förderung beginnt bereits bei den Kleinen: In unseren **Kindergartengruppen** lernen Kinder ab 4 Jahren 60 min pro Woche spielerisch deutsch. Hier wird viel gesprochen, gesungen, gespielt, gelacht und gelernt. Die Gruppen werden vorwiegend nach Alter und nur bedingt nach Ausgangssprachstand eingeteilt, da auch Sprachanfänger in diesem Alter recht schnell aufholen. In den **Vorschulgruppen** werden die Kinder gezielt für die Schule vorbereitet.



In den jahrgangsspezifischen **Grundschulgruppen** (1.-4. Kl., 60-90 min) beherrschen die Schüler die Sprache mündlich gut, haben aber oft massive Schwierigkeiten in der Grammatik, im Schriftlichen und beim sinnentnehmenden Lesen, die eine große Barriere für ihre weitere Laufbahn darstellen können. Auf diese individuellen Schwierigkeiten kann in den kleinen Gruppen gut eingegangen werden. Die verbesserten Deutschkenntnisse wirken sich auch auf andere schulische Fächer positiv aus, z.B. beim Verstehen einer mathematischen Sachaufgabe.



In den **Kursen für Sprachanfänger** werden Kinder betreut, die erst seit Kurzem in Deutschland leben. Hier geht es zunächst um die Wortschatzerweiterung und -festigung. Die Kurse orientieren sich an den Richtlinien für DAZ (Deutsch als Zweitsprache) für Kinder, mit den üblichen Themenfeldern Schule, Alltag, Freizeit, Gesundheit, etc., können sich aber dank der kleinen Gruppen ganz am Leistungsstand der Kinder orientieren.

Ferien-Intensivkurse: Vor neun Jahren haben wir unser Konzept der wöchentlichen Deutschförderung durch ein weiteres Angebot für Sprachanfänger ergänzt, da es dem massiven Förderbedarf neu zugezogener Kinder nicht gerecht werden konnte. Seitdem werden Neuankömmlinge in den Ferien durch **Intensivkurse** mit 2-stündiger, täglicher Deutschförderung unterstützt. Vermittelt wird ein Grundwortschatz und nur nachrangig grundlegende Grammatik. Prioritär ist, dass die Kinder zunächst die Anweisungen der Lehrer verstehen und sich in der Unterrichtssituation zurechtfinden.

Teil der Arbeit von MiBiKids ist auch die Organisation und Durchführung von **Projekten und Ausflügen** als Angebote zur Integrationsförderung. So waren unsere Gruppenleitungen im vergangenen Schuljahr vor allem im Sommer wieder unterwegs: als Kursabschluss im Kino, auf dem Spielplatz und in den Gemeinden z.B. zum Eis essen. Im Dezember besuchten fast alle Moosburger MiBiKids gemeinsam das Kino und füllten einen kompletten Kino-Saal.



Elternarbeit: Viele Eltern sind verunsichert über das bayerische Schulsystem, z.B. über die Möglichkeiten und Anforderungen an verschiedenen Schultypen, Fragen wie den Gastschulstatus an Gymnasien oder die geforderten Durchschnittsnoten für Zuzügler. Wir informieren in persönlichen Gesprächen und in Elternbriefen z.B. zu Fördermöglichkeiten zu Hause, Medienkonsum, Schuleinschreibung und -übertritt. Der Großteil der Beratung für die Familien erfolgt in Einzelgesprächen. Zur Überwindung von Kommunikationsschwierigkeiten verfügt MiBiKids über einen internen Dolmetscherpool mit inzwischen 20 verschiedenen Sprachen, damit schwierige Gespräche auch in der Landessprache möglich sind.

Jährlich finden jahrgangsspezifische **Gruppenleitertreffen** und zwei Teamsitzungen statt, bei denen sich die Gruppenleitungen austauschen und vernetzen können. Dabei versuchen wir auch regelmäßig **Fortbildungen** anzubieten, so z.B. zum Thema DAZ, Einsatz von Kinesiologie zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, Leichte Sprache, 1.-Hilfe-Kurse, eine Anleitung durch Durchführung von Intensivkursen und für März 2025 in Vorbereitung „Unterrichtsplanung- und gestaltung“

Unsere Standorte im Landkreis

Da der Bedarf an Sprachförderung für Kinder im gesamten Landkreis besteht, hat MiBiKids sein Angebot und die Standorte kontinuierlich erweitert. Im Februar 2025 gaben für MiBiKids 46 Gruppenleitungen **85 Wochenstunden Deutschförderung** an den Standorten Freising, Neufahrn, Moosburg, Au und Nandlstadt.

Tabelle 1: Überblick über das MiBiKids-Angebot an allen Standorten (Stand Februar 2024)

Standorte:	Freising	Neufahrn	Moosburg	Hallbergmoos	Au	Nandlstadt	Gesamt
Angebot:	Kindergarten Vorschule Grundschule Sprach- anfänger Mütter/Väter	Vorschule Grundschule Sprach- anfänger	Vorschule Grundschule Sprach- anfänger	Grundschule	Grundschule Sprach- anfänger	Grundschule Sprach- anfänger	
02/2025	165 Teilnehmer	31 Kinder	73 Kinder	4 Kinder	17 Kinder	19 Kinder	309
Gruppen	37 Gruppen	9 Gruppen	18 Gruppen	1 Gruppe	5 Gruppen	6 Gruppen	76

MiBiKids bietet seine Deutschförderstunden in 18 verschiedenen Örtlichkeiten an sechs Standorten an (s. Abbildung 2, blaue Vierecke). Dort werden die Grundschüler direkt in den jeweiligen Schulen unterrichtet und die Kindergartenkinder in externen Räumlichkeiten wie den Pfarrheimen oder der Nachbarschaftshilfe. Die Teilnehmer selbst kommen aus 13, beinahe über den gesamten Landkreis verteilten Gemeinden/Städten.

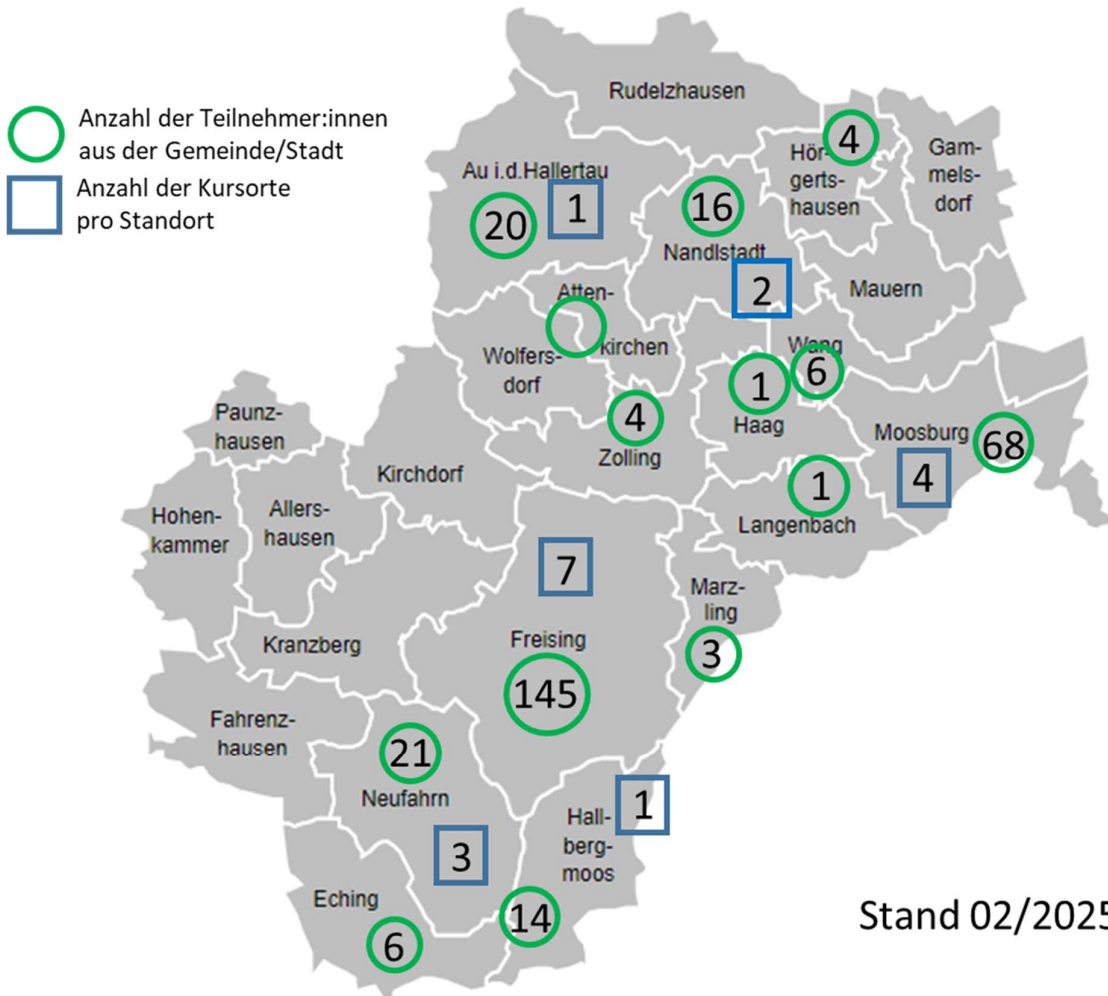


Abbildung 2: Verteilung der MiBiKids-Standorte und Teilnehmer*innen im Landkreis Freising (Stand 02/2025)

Vereinsstruktur

Man wächst mit seinen Aufgaben – so auch der MiBiKids e.V., mit aktuell 212 Mitgliedern. Nach wie vor stemmen vor allem Ehrenamtliche den Verein:

- Unsere ca. 45 ehrenamtlichen Gruppenleitungen (Gruppenleitung/ Unterstützung/ mobile Reserve) sind das Herzstück unseres Vereins, denn sie sind es, die Woche für Woche mit den Kindern arbeiten.
- Pro Standort werden sie durch eine Standortkoordination unterstützt. Diese ist für die Organisation der Gruppen und den Kontakt zu den Schulen etc. zuständig. Bei Problemen mit einzelnen Kindern helfen die Pädagogischen Fachkräfte.
- Der Vorstand koordiniert und führt den Verein, organisiert die Vereinssitzungen, akquiriert und verwaltet die Spendengelder und plant die weitere Ausrichtung und Entwicklung. Dabei werden die Vorstandsmitglieder vom Fundraising-Beauftragten und den Kassenprüfer:innen unterstützt.
- Wichtige Vereinsentscheidungen, wie z.B. Satzungsänderungen, werden durch die jährliche Mitgliederversammlung beschlossen. Mitglieder sind alle Gruppenleitungen und unsere anderen Ehrenamtlichen, sowie Fördermitglieder, Ehemalige und zum Teil auch Eltern.

Seit 2014 verfügen wir über ein Büro und eine hauptamtliche Halbtagskraft für die Verwaltungsarbeit (20h/Woche). Das Büro ist essentiell zur Betreuung der Standorte und Entlastung der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Hier erfolgen u.a. die Planung aller Kurse und Veranstaltungen, die An- und Abmeldung neuer Teilnehmer:innen, die schriftl. Kommunikation mit den Eltern (Einladungen, Verwarnungen, Infobriefe, ...) und die Finanzverwaltung (über 400 Rechnungen/Jahr, Verwendungsnachweise, Zuschussanträge, etc.). Der Verein wächst stetig und mit ihm die anfallende Arbeit. Diese übersteigt jedoch die dafür verfügbare Zeit deutlich. Um den Tätigkeiten weiterhin gerecht zu werden, mussten im Mai 2021 die 15 Wochenstunden auf 20 Stunden aufgestockt werden. Dies wiederum bedeutet höhere Personalkosten, obwohl der Verein keine gesicherte Finanzierung hat.

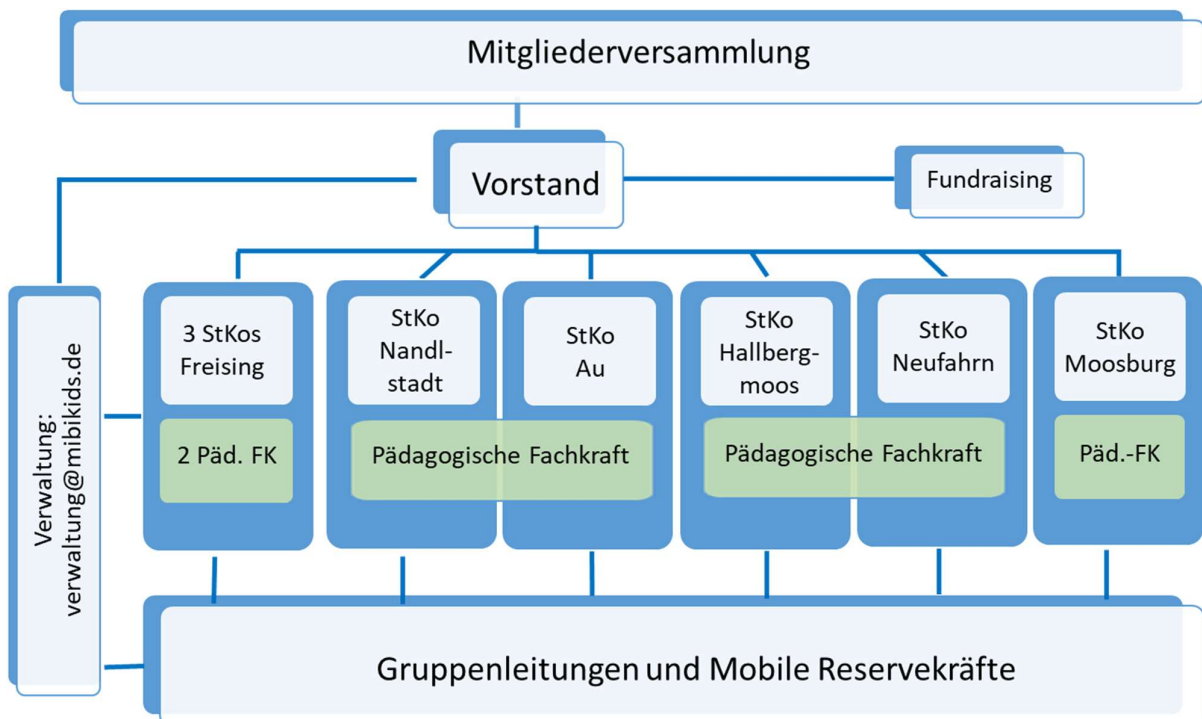


Abbildung 3: Vereinsstruktur von MiBiKids e.V.

Neu bei MiBiKids:

MiBiKids e.V. geht mit der Zeit! Seit 2024 sind wir unter mibikids_fs auf Instagram zu finden. Der Social Media Kanal gibt uns die Möglichkeit, den Verein und unsere Arbeit zu präsentieren. Wir berichten von unseren Kursen, Aktionen wie z.B. dem Stand am Christkindlmarkt und können auch unsere Spender und Sponsoren präsentieren. Unser Ziel ist es, die Arbeit als Gruppenleitung auch einem jüngeren Publikum vorzustellen und so neue Gruppenleitungen zu finden.

Im Herbst 2024 hat MiBiKids e.V. zum Pressegespräch geladen. In unseren Räumlichkeiten hat der Vorstand einen Vormittag mit den Pressevertretern über MiBiKids, unsere Kurse und unsere Herausforderungen gesprochen. Wir nehmen sehr viel Positives aus diesem Gespräch mit. Nach Erscheinen der Presse-Artikel hatten wir über 10 Anfragen von Interessent:innen für eine Gruppenleitung. Mittlerweile haben schon acht neue Gruppenleitungen ihre eigenen MiBiKids Gruppen übernommen, vier sind momentan noch in der Einarbeitung

Zum ersten Mal in der MiBiKids Geschichte hat sich der Vorstand zur Vorbereitung des neuen Jahres 2025 in Klausur begeben. Einen ganzen Tag lang wurde geplant, neu gedacht und der komplette Verein und seine Strukturen genau betrachtet. Stimmt die Ausrichtung? Kann der Vorstand, die Standortkoordination und die Gruppenleitungen die Arbeitsbelastung stemmen? Wie können wir unsere Gruppenleitungen noch besser unterstützen?